



Liebe Leserinnen und Leser,

jeder kennt sie, kaum einer mag sie, wir lieben sie! Die Rede ist von der Heilpflanze des Jahres 2022 – der großen Brennnessel.

Wissend um ihre vielfältigen positiven Wirkungen auf die Tiergesundheit setzen wir große Mengen an getrockneten Bio-Brennnesseln in unseren Kräuterfuttermitteln ein. Diese Brennnesseln wachsen ganz in der Nähe von Bad Waldsee auf den Feldern unseres langjährigen Lieferanten. Eine echte win-win Situation: wir sparen uns und unserer Umwelt lange Transportwege, sichern uns den qualitativ hochwertigen Biorohstoff unabhängig von globalen Verfügbarkeiten und bieten unserem Lieferanten Planungssicherheit durch garantierte Abnahmemengen und Preise.

 

Volker Schwarz
Geschäftsführer

Dr. Sandra Graf-Schiller
Geschäftsführerin

SaluVet: zuverlässig an Ihrer Seite – lieferfähig auch in schwierigen Zeiten

Milch ist an den Märkten ein gefragtes Gut, auch wenn die positive Preisentwicklung bei den Milcherzeugern (noch) nicht entsprechend ankommt. Sie haben einen Liefervertrag mit Ihrer Molkerei. Für die Milchproduktion benötigen Sie vielfältige Betriebsmittel. Einige davon waren zuletzt aufgrund von Lieferengpässen kaum zu erwerben.

Um Ihnen die reibungslose Versorgung Ihrer Tiere zu ermöglichen, müssen wir Sie zuverlässig beliefern. Wir verarbeiten rund 500 verschiedene Rohstoffe in unseren Arznei- und Pflegemitteln, Bioziden sowie Ergänzungsfuttermitteln. Diese Rohstoffe auch bei unerwartet großer Nachfrage bestimmter Schaette-Produkte rechtzeitig zu beschaffen bzw. auf Lager zu haben, ist logistisch eine Herausforderung für unsere Einkaufsabteilung. Doch wir können vermelden, dass wir durchweg lieferfähig waren und sind. Das gibt Ihnen Sicherheit.

Wie wir das in Zeiten globaler Lieferengpässe, bei Materialknappheit und unterbrochenen Lieferketten, schaffen? Vorausschauend zu agieren, ist wichtig. Es zahlt sich aus, nicht nur zu Kunden, sondern auch zu Lieferanten faire Beziehungen zu pflegen. Das ist als Grundsatz bereits in unserem Leitbild fixiert. Seit jeher setzen wir auf den Aufbau langfristiger Lieferantenbeziehungen, anstatt immer dem billigsten Angebot hinterherzujagen. Als langjährige Bestandskunden erhalten wir so

von unseren Rohstoff-Lieferanten immer noch Ware aus deren knappen Vorräten. Oftmals werden wir von ihnen aktiv darauf angesprochen, wenn eine Verknappung droht, um noch rechtzeitig unsere Bestellung platzieren zu können. Diese kann dann größer ausfallen, indem wir uns von dem jeweiligen Rohstoff einen Jahresbedarf auf Lager legen. Dies kostet Lagerkapazität und Geld – doch so bleiben wir für unsere Kunden lieferfähig. Darum geht es.

Logistikprobleme – wie kommt die Ware termingerecht zu uns, gibt es ausreichend Frachtraum, LKW und Fahrer – sind eine weitere Herausforderung. Wir versuchen, möglichst regional einzukaufen, doch das ist nicht immer realisierbar. Auch Wetterkapriolen können uns bei der Verfügbarkeit von Kräutern und Heilpflanzen in die Quere kommen.

Wir meistern diese Herausforderungen seit über 100 Jahren.

Sie können sich auf uns verlassen. Auch in Zukunft.

Konzentrierte Kräuterkraft – jetzt neu und auch in „bio“

Vor fünf Jahren haben wir unser stetig gewachsenes Dr. Schaette Kräuterfuttermittel Sortiment neu konzipiert. Dieses Jahr können wir auf Ihren Wunsch drei weitere „Kräuterkräfte“ für laktierende und trockenstehende Kühe anbieten. Kräutermischungen pur.



Kein Bedarf an Mineralfutter?

Nicht immer passt die Zusammensetzung, das Verhältnis der Mineralstoffe unserer „Ursonnen“ zu Ihrer hofeigenen Futterration. Vielleicht stecken Sie auch in einem Kontrakt mit Ihrem Lieferanten für Mineralfutter und können oder wollen nicht wechseln. Oder es „läuft“ zurzeit gut mit der Ration, und Sie möchten kein Risiko eingehen, indem Sie Ihr derzeitiges Mineralfutter austauschen. –

Die Kräutermischung hätten Sie dennoch gern für Ihre Tiere? Kein Problem.

Die gezielt auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmten Kräuterkompositionen sind mit jeder Futterration kombinierbar. Sie liefern keinen Nährwert im Sinne von Energie, Eiweiß oder Fett, sondern Kräuter, die reich an sekundären Pflanzeninhaltsstoffen sind. Diese Stoffe, u.a. ätherische Öle, Bitterstoffe, Gerbstoffe, unterstützen den Stoffwechsel und die Abwehr der Tiere. Die Verabreichung erfolgt einfach über den Mischwagen oder auch direkt am Futtertisch. Alle vier Produkte gibt es alternativ pelletiert oder als Pulver.

Die Komplettlösung

Nach wie vor gibt es unsere Kräuter-Mineralfuttermittel, die bewährte Ursonne Rinder Laktation (B) sowie die Ursonne Rinder Trockensteher (B). Bei diesen Futtermitteln mit der Bezeichnung „Ursonne“ handelt es sich um Mineralfutter mit Dr. Schaette Kräuterzusätzen, die für das spezifische Einsatzgebiet konzipiert wurden. Über die Versorgung mit Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen hinaus enthalten die Kräuter-Mineralfutter das Plus für Tiergesundheit in Form pflanzlicher Wirkstoffkomplexe. Zum einen sind es die positiven Effekte der Kräuter auf die Organfunktionen sowie die Abwehrkraft der Tiere, zum anderen steigern phyto gene Komponenten die Verfügbarkeit und Resorption der Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine.

Kein Nährwert, doch Mehrwert

Sowohl für die laktierenden als auch die trockenstehenden Kühe gibt es die geballte Kräuterkraft, das konzentrierte Kräuter Know-how von Dr. Schaette aus über hundert Jahren jetzt auch separat. Ohne den Zusatz an Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen. Und beides nun auch in einer Variante (B) für Biobetriebe.

Für konventionelle Betriebe:

Kräuterkraft Laktation
Kräuterkraft Trockensteher

Für Bio-Betriebe:

Kräuterkraft Laktation B
Kräuterkraft Trockensteher B

Nur teures Aroma?

In Placebo-kontrollierten Studien (M. Walkenhorst 2009; 2015) zur Kräuterkraft Laktation sowie zur Kräuterkraft Trockensteher (= Kräutermischung aus der Ursonne Rinder Trockensteher) wurde eindrucksvoll gezeigt, dass diese die Gesundheit der Milchkühe unterstützen und so zur Wirtschaftlichkeit der Produktion beitragen können. Es traten nach Verabreichung nachweislich weniger Probleme mit Fruchtbarkeit, Euter- und Klauengesundheit auf.

Sie wollen mehr zu den Leitkräutern in den neuen Kräuterkraft-Produkten wissen? Welches ihre wertbestimmenden Inhaltsstoffe sind, welche Pflanzenteile wir verwenden, und wie Sie Ihre Tiere damit unterstützen können? Schauen Sie doch gleich mal in Ihre Dr. Schaette Kräuterfibel und besuchen unsere Heilpflanzen-Webinare.

Dr. Gabriele Arndt

Unsere Kräuterkräfte für Laktation und Trockenstezeit

Kräuterkraft Laktation

Zur effektiven Unterstützung der Kühe während der Laktation. Speziell für Rationen konzipiert, die bereits optimale Gehalte an Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen aufweisen:

- Milchbildung
- Appetitanregung
- Stoffwechselunterstützung
- Mit (u.a.) Fenchel- und Anissamen



Kräuterkraft Trockensteher

Zur effektiven Unterstützung der Kühe während der Trockenstezeit. Speziell für Rationen konzipiert, die bereits optimale Gehalte an Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen aufweisen:

- Regeneration, Entgiftung
- Allgemeine Stärkung
- Geburtsvorbereitung
- Mit (u.a.) Mariendistel- und Bockshornkleesamen



„Warum Kräuter füttern? Weil es einfach funktioniert!“

In Bobingen, in der Nähe von Augsburg, bewirtschaftet Christian Spengler gemeinsam mit seiner Frau und seinen Eltern einen Milchviehbetrieb mit 120 Holsteinkühen plus Nachzucht. Die Milchleistung liegt bei rund 10.000 kg. Neben der Milcherzeugung liegt ein besonderes Augenmerk auf der Bullenzucht.

Höchstleistungen bei der Milch sind für Christian Spengler nicht entscheidend, „fit müssen die Kühe sein“, sagt er bestimmt. „Wir versuchen, so viel Futter wie möglich selbst zu erzeugen, da weiß ich, was ich habe. Neben Gras- und Maissilage bauen wir auch eigenes Getreide an.“ Siliert wird lieber etwas später, damit ausreichend Struktur in die Ration kommt. Auch beim Kraftfutter ist der Landwirt vorsichtig. „Wir arbeiten mit zwei Gruppen, die Rationen sind auf 30 bzw. 25 Liter Milchleistung ausgelegt. Zusätzlich gibt es für die Frischlaktierenden Kraftfutter über einen Transponder – allerdings maximal 5 kg pro Tag.“

Das Kraftfutter ist eine Eigenmischung, die direkt auf dem Hof selbst zusammengestellt und gemischt wird, das war vor vielen Jahren auch der Grund, Kräuterkraft Laktation auszuprobieren. „Ich kann die Kräuter einfach selber mit reinmischen und so dosieren, dass jede Kuh das bekommt, was sie braucht“, argumentiert der Betriebsleiter. „Wir hatten keine großen Probleme, aber Schaette-Produkte wie z.B. das Euterbalsam, PareSan® Calcium oder ColoSan® setzen wir schon lange ein. Die Kräuterkraft Laktation habe ich dann einfach auch mal ausprobiert.“ Mit Erfolg – denn sonst wäre er nicht dabei geblieben.

Aber was hat sich durch den Einsatz der Kräuter verändert? „Die Kühe sind einfach stabiler.“ Auf die Frage, an was er das festmachen erzählt Herr Spengler: „Wir haben seitdem höchstens mal eine Kuh mit Stoffwechsel im Jahr, davor sind es schon ein paar mehr gewesen. Und die Kühe waren insgesamt etwas wackeliger.“ Mit einem Lächeln ergänzt er: „Es macht schon einen Unterschied. Und dabei sind es gerade mal 50 g Kräuterkraft am Tag für jede Kuh.“ Wichtig ist dem studierten Landwirt, dass man nicht zu früh damit aufhört. Er füttert die Kräuter bis über den dritten oder vierten Trächtigkeitsmonat hinaus dazu. „Das tut ihnen einfach gut.“

Neben der Milcherzeugung ist die Bullenzucht ein wichtiges Standbein. Pro Jahr verbleibt circa die Hälfte der Bullenkälber auf dem Betrieb, um dann als Zuchtbullen vermarktet zu werden. „Dafür ist natürlich ein gutes Fundament wichtig“, erklärt der erfolgreiche Züchter. „Wir machen das schon sehr lange und haben uns eine gute Herde aufgebaut. Wir wollen die Kühe möglichst lange auf dem Hof halten. Das ist uns wichtiger als eine noch höhere Milchleistung.“

„Die Ration mit den Kräutern zu ergänzen, das passt einfach“, sagt Herr Spengler abschließend. „Daran werden wir ganz bestimmt nichts ändern!“



Peter Zech, Dr. Schaette Fachberater und Ansprechpartner von Familie Spengler



Der Fenchel (*Foeniculum vulgare*)

Der Fenchel ist ein Doldenblütler und ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet. Er kann bis zu 2 m Höhe erreichen. Uns ist der Fenchel heute sowohl als Heil- wie auch als Gewürzpflanze vertraut. Seine Wurzelknolle wird zudem als Gemüse verwendet.



Schon in den Hochkulturen der Antike waren die Fenchelfrüchte, die „Fenchelsamen“, als Heilmittel bekannt. Später schrieb dann Kaiser Karl der Große in der Landgüterverordnung den Anbau des Fenchels nördlich der Alpen vor. Die großen Ärzte des Mittelalters sowie der beginnenden Neuzeit verweisen auf den Fenchel als besondere Heilpflanze gegen vielfältige Gesundheitsstörungen. Pfarrer Kneipp lobt die Wirkung des Fenchel-Tees vor allem bei Husten, Lungenleiden und als krampflösendes Mittel bei Keuchhusten und Asthma.

Die wirksamen Inhaltsstoffe sind in den süßlichen Fenchel-Früchten zu finden, die einen

sehr hohen Anteil an ätherischen Ölen (50-70 % Anethol, 12-18% Fenchon) enthalten. Diese besitzen krampflösende, antimikrobielle und entzündungshemmende Eigenschaften.

Fenchel wird vor allem als bewährtes, beruhigendes Hustenmittel eingesetzt, da er schleimlösend und entkrampfend auf die Bronchien wirkt. Darüber hinaus regt Fenchel die Verdauungsdrüsentätigkeit sowie den Appetit an und ist blähungstreibend. Ebenso wie der Anis wirkt auch der Fenchel milchbildungsfördernd. Er wird daher gern von stillenden Frauen in Form von Fencheltee angewendet.

ColoSan® – das Original

Seit über 65 Jahren vertrauen wir bei futterbedingten Blähungen und Magen-Darm-Störungen auf unser traditionelles Arzneimittel ColoSan®.

Die zuverlässige und einzigartige Wirksamkeit beruht dabei nicht nur auf der besonderen Zusammensetzung und Qualität der verwendeten Rohstoffe, sondern ist auch im speziellen und durchaus aufwändigen Herstellprozess begründet.

Dass Anis, Kümmel und Fenchel eine entkrampfende und wohltuende Wirkung bei Magen-Darm-Beschwerden haben, ist weithin bekannt. Aus diesem Grund sind diese 3 Heilpflanzen in vielen Tees, vor allem auch für von Blähungen und Koliken geplagte Babys zu finden.

In ColoSan® verwenden wir im Gegensatz zu den Tees nicht die ganzen Pflanzen, sondern die hochkonzentrierten ätherischen Öle in Arzneimittel-Qualität. Dadurch ergibt sich eine stärkere und gezieltere Anwendung. Zusätzlich enthaltenes chinesisches Zimtöl ist in der Lage, Fehlgärungen einzudämmen. Einzigartig im Vergleich zu anderen Präparaten ist, dass in ColoSan® zudem geschwefeltes Leinöl enthalten ist. Dieser Bestandteil hat

eine ausgleichende Wirkung und sorgt dafür, dass die Motorik des Magen-Darm-Traktes sich normalisiert und wieder ins Gleichgewicht findet. Es wird verhindert, dass Magen und Darm durch die entkrampfende Wirkung der anderen ätherischen Öle komplett zum Stillstand kommen. Durch diese ausgleichende Wirkung ist ColoSan® sowohl bei „zu viel“ (Durchfall) wie auch bei „zu wenig“ (Verstopfung) Verdauungstätigkeit hilfreich.

Bei der Herstellung von ColoSan® kombinieren wir in einem aufwändigen, mehrstufigen Prozess die traditionelle, bewährte Rezeptur mit modernster Technologie, um die einzelnen Bestandteile miteinander zu verbinden und schließlich das bekannte, einzigartige Arzneimittel zu erhalten.

Circa 15 Minuten nach der Gabe von ColoSan® bekommen die Tiere Durst und der Appetit wird angeregt – das ist vor allem bei kleinen Kälbern von großer Bedeutung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.colosan-saluvet.de oder telefonisch in unserer Wissenschaftlichen Fachberatung: 07524 40 15-12.

ColoSan®

- ✓ Traditionelles Arzneimittel
- ✓ Bei futterbedingten Blähungen und Magen-Darm-Störungen
- ✓ Für Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen, Kaninchen, Hunde
- ✓ Keine Wartezeit
- ✓ Einfache Gabe direkt ins Maul



„Wenn es Richtung Durchfall geht oder die Kälber Blähungen haben, dann sind sie mit ColoSan® schnell wieder fit. Ich bin ColoSan®-Fan, das muss ich schon sagen.“
Evelin Reck, 160 Milchkühe

Neues Tierarzneimittel-Recht

Seit dem 28. Januar 2022 gilt europaweit die neue Verordnung über Tierarzneimittel und in Deutschland das neue Tierarzneimittelgesetz.

Für den Einsatz Ihrer Dr. Schaette- und SaluVet-Arzneimittel bedeutet dies aber derzeit keine Veränderung.

Alle unsere Arzneimittel sind zugelassene oder registrierte Tierarzneimittel, Sie können diese wie bisher ganz legal einsetzen.

Klimafreundlicher Brief- und Paketversand

Zusammen mit der Deutschen Post und weiteren Dienstleistern sorgen wir dafür, dass die Sendungen, die unser Haus verlassen, klimafreundlich bei Ihnen ankommen. Die beim Transport

entstandene CO₂-Emissionen werden durch Investitionen in international anerkannte und zertifizierte Klimaschutzprojekte von DHL kompensiert.

Neu: www.saluvet.de

Auf unserer neu gestalteten Website erfahren Sie alles rund um unser Unternehmen in Bad Waldsee. Von unserer über 100-jährigen Firmengeschichte über unsere Philosophie, den Ein-

kauf der Rohstoffe bis hin zu Herstellung und Versand unserer Produkte und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!



Impressum

Tierpraxis – Ihr Ratgeber für gesunde und erfolgreiche Tierhaltung.

Information für landwirtschaftliche Fachkreise.

Herausgeber

Verantwortlich für den Inhalt:

SaluVet GmbH

Stahlstraße 5 · 88339 Bad Waldsee

Telefon: +49 (0) 7524 4015-0

www.saluvet.de

Auflage: 9.000 · Stand: März 2022